

Gott ist da

15.04.2026

Autor: skei

Fotos: skei

Quelle: Gemeinde Olbernhau



Mit diesem kraftvollen und Schwung gebenden Chorlied (CB 344), begann für unsere Konfirmandinnen Amelie Schmerler und Leni Löffler ihr ganz besonderer Gottesdienst. Sie durften am Sonntag, den 12.04.2026, ihre Konfirmation in unserer Gemeinde Olbernhau feiern. Dazu war auch die Gemeinde Marienberg mit eingeladen. Als Schale für dieses großartige Ereignis für die ganze Gemeinde diente ein Bibelvers aus Matthäus 10, 32:

Wer mich bekennt vor den Menschen, vor dem will auch ich mich bekennen vor meinem Vater.

Es ist ein besonderes Erleben, wenn die Gemeinde sich an diesem Tag versammelt, um sie an besonders zu begleiten, für sie da zu sein. Der Text des Chorliedes ist eine Zusage Gottes an alle Menschen. Wir können diese Liebe, diese Zusage abrufen, uns mit ihm verbinden, zu ihm beten, mit ihm in Verbindung treten. Eure Konfirmation ist ein Scheitelpunkt zwischen Kinder- und Jugendzeit. Diese Phase wird sich fortsetzen die Erlebbar wird. Es kommen verschiedene Dinge auf euch zu die Kraft fordern, Herausforderungen an euer Leben und an euren Glauben stellen. Ihr werdet merken, die Kraft Gottes wird gebraucht. Dinge ändern sich nicht im Selbstlauf. Manchmal steht man davor und weiß nicht, wie soll ich denn damit umgehen. Dann

fragt doch unseren Gott: Hilf mir bitte. Die Antwort kommt nicht immer spontan und sofort. Unsere Erfahrungswerte sind unterschiedlich. Aber der Knackpunkt: Gott hilft, der ist sehr schön.

Unsere Konfirmandinnen geloben heute, das Gesetz Christi zu halten. Gott über alles zu lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Das ist jeden Tag eine neue Herausforderung, alles wegzulassen, was sich mit Gott nicht verträgt. Du sollst auch deinen Nächsten lieben, wer ist denn das? Jeder Mensch, mit dem ich zu tun habe. Auch das geloben heute unsere Konfirmandinnen. Nicht nur Zuschauer zu sein, nein, aktiv für den anderen einzutreten.

Als Christ haben wir die Aufgabe, uns zu ändern. In unserem Wesen, unserem Charakter, in unserem Tun, in unserem Denken, das Gut aus Jesus Christus in den Vorrang zu stellen.

Das Gelübde zur Konfirmation ist ein Liebesbekenntnis. Dort wird die Liebe Jesus Christus erwidert, die er uns geschenkt hat. Christus ist anwesend, in seiner Gemeinde, bei der Feier des heiligen Abendmahles.

Bekannt mit der Hilfe Christi euer Christsein. Dazu seid ihr nicht allein. Ihr habt eure Eltern, eure Familie und uns als Gemeinde. Wo ihr zum Gottesdienst kommt und euch einbringen dürft. Es gibt vielfältige Möglichkeiten. Wir wollen euch beschützen, euch einen Rahmen geben, wo ihr euch wohlfühlt.

Wir sind alle unterschiedlich, aber alle zieht die Liebe Gottes zu sich.

Behaltet diesen besonderen Tag ein Leben lang in eurem Herzen. Das wünschen wir euch als Gemeinde.



